



Halbjahresfinanzbericht

zum 30. Juni 2021

Philomaxcap AG

Marienplatz 2, 80331 München

Tel. 089 - 13928890

e-Mail: info@philomaxcap.de, <https://philomaxcap.de>

Satzungssitz: München

Registergericht: AG München, HRB 235 614

Vertretungsberechtigter Vorstand: Robert Bidwell Bibow

Außerordentliche Hauptversammlung und Aktionärsklagen

Das erste Halbjahr 2021 war im Wesentlichen geprägt durch die am 8. Januar 2021 stattfindende außerordentliche Hauptversammlung und die darauffolgenden Klagen einzelner Aktionäre. Auf der Tagesordnung der außerordentlichen Hauptversammlung stand einzig die Beschlussfassung über die Erhöhung des Grundkapitals der Gesellschaft im Wege einer Sachkapitalerhöhung unter Ausschluss des gesetzlichen Bezugsrechts der Aktionäre und entsprechende Änderung der Satzung.

Der Philomaxcap AG wurden am 30. März 2021 Klagen von insgesamt sechs Aktionären zugestellt, die sich unter Bezugnahme auf § 246 AktG gegen den Beschluss der außerordentlichen Hauptversammlung vom 8. Januar 2021 zum Tagesordnungspunkt 1 richten. Am 13. Juli 2021 gab die Gesellschaft bekannt, dass die Klagen von Aktionären gegen den Beschluss der außerordentlichen Hauptversammlung zu Punkt 1 der Tagesordnung durch Anerkenntnis gemäß § 307 ZPO beendet wurden. An dem Verfahren waren neben der Gesellschaft als Beklagte die Aktionäre Dr. Holger Jakob, Deutsche Schutzgemeinschaft für Kapitalanleger und Aktionäre e.V., Feros Beteiligungen AG, Thomas Höder, Martin Nolle und Moritz Reimers als Kläger beteiligt.

Erweiterung des Vorstands

Ende Februar hat der Aufsichtsrat beschlossen, den Vorstand um den erfahrenen Investmentbanker Robert Bibow zu erweitern. Die Eintragung ins Handelsregister erfolgte am 6. Mai 2021. Robert Bibow übernahm die Verantwortung vom bisherigen Vorstandsmitglied Robert Zeiss der zum Ende Juni 2021 planmäßig aus dem Vorstand ausschied. Die Austragung im Handelsregister erfolgte am 28. September 2021. Zunächst als Aufsichtsrats-, später als Vorstandsmitglied war Robert Zeiss insgesamt 13 Jahre für die Gesellschaft tätig.

Änderung im Aufsichtsrat

Der bisherige stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende Andreas Geisler legte mit Wirkung zum 30. Juni 2021 sein Aufsichtsratsmandat nieder. Die dem Mehrheitsaktionär nahestehenden Mitglieder Nyuk Ming Wan, Chor Hian Lim und Chian Yin Ng verbleiben im Aufsichtsrat, womit die Beschlussfähigkeit weiterhin sichergestellt ist. Über eine mögliche Nachbesetzung oder dauerhafte Reduktion der Zahl der Aufsichtsratsmitglieder wurde noch nicht beschlossen.

Der neue Vorstand und der Aufsichtsrat bedanken sich für den in Vergangenheit gezeigten Einsatz der ausgeschiedenen Organmitglieder.

Prognose und Risiken

Es gibt keine neuen Erkenntnisse darüber, dass sich die im Lagebericht des Jahresabschlusses per 31. Dezember 2020 abgegebenen Prognosen und sonstigen Aussagen zur voraussichtlichen Entwicklung und Tätigkeit der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2021 wesentlich verändern.

Als Risiken für die künftige Geschäftsentwicklung sind Verzögerungen beim Geschäftsausbau, höher als geplante Verwaltungskosten sowie ein Schlüsselpersonenrisiko aufgrund der geringen Mitarbeiterzahl zu sehen. Die Gesellschaft hat des Weiteren aufgrund ihrer Börsenzulassung im Regulierten Markt umfangreiche regulatorische Anforderungen einzuhalten. Hieraus können sich rechtliche Risiken ergeben, denen mit einer frühzeitigen Beobachtung der Gesetzgebung und Hinzuziehung von Beratern vorgesorgt wird. Aufgrund der derzeit niedrigen Verzinsung an den Geldmärkten ergeben sich aus der Anlage der liquiden Mittel nahezu keine Zinserträge.

Liquidität

Die Liquidität hat sich zum Bilanzstichtag auf TEuro 106 verringert. Sollten keine liquiden Mittel zugeführt werden, würde ein bestandsgefährdendes Risiko eintreten. Eine Fortführung der Gesellschaft könnte dann nicht verlässlich zugesichert werden. Als Maßnahme gegen dieses Risiko hat die Mehrheitsaktionärin am 7. April 2021 eine Finanzierungszusage mittels Ausreichung eines Darlehens über bis zu TEuro 300 abgegeben. Diese Patronatserklärung ist bis zum 31. Mai 2023 gültig. Aus dieser Zusage wurden bis zur Unterzeichnung des Halbjahresabschlusses noch keine Mittel abgerufen.

Ich versichere nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Halbjahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage vermittelt und im Lagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft beschrieben sind.

München / New York City, im September 2021

Robert Bidwell Bibow
(Vorstand)

Bilanz zum 30. Juni 2021

Aktiva		30.06.2021	31.12.2020
		Euro	Euro
A. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		8.974	5.349
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten		106.032	286.084
		115.006	291.433
Passiva			
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		1.407.234	1.407.234
II. Kapitalrücklage		466.978	466.978
III. Verlustvortrag		- 1.620.068	- 1.629.166
IV. Periodenfehlbetrag		- 190.073	9.098
		64.071	254.144
B. Rückstellungen			
1. sonstige Rückstellungen		48.333	37.289
C. Verbindlichkeiten			
1. Sonstige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		2.602	0
		115.006	291.433

Gewinn- und Verlustrechnung zum 30. Juni 2021

	30.06.2021	30.06.2020
	Euro	Euro
1. Sonstige betriebliche Erträge	3.112	11.253
2. Personalaufwand	- 40.110	- 27.505
3. Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 153.075	- 42.160
4. Erträge aus Beteiligungen	0	24
5. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	1
6. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	- 190.073	- 58.387
7. Periodenfehlbetrag	- 190.073	- 58.387

Allgemeine Angaben

Die Philomaxcap AG mit Sitz in München und Geschäftsanschrift Marienplatz 2, 80331 München, ist im Handelsregister des Amtsgerichts München unter der Registernummer HRB 235614 eingetragen.

Der vorliegende Halbjahresabschluss wurde nach den Rechnungslegungsvorschriften für Kapitalgesellschaften des Handelsgesetzbuches (HGB) sowie nach den einschlägigen Vorschriften des Aktiengesetzes und der Satzung aufgestellt. Die Gesellschaft ist aufgrund der Zulassung ihrer Aktien zum Börsenhandel eine große Kapitalgesellschaft im Sinne von § 267 Abs. 3 HGB. Es wird kein Konzernabschluss erstellt und die Gesellschaft wird nicht in einen Konzernabschluss einbezogen.

Die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung entspricht den Vorschriften der §§ 266 Abs. 2 und Abs. 3 sowie 275 Abs. 2 HGB. Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die handelsrechtliche Bilanzierung und Bewertung wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vorgenommen.

Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten angesetzt, gegebenenfalls um Abschreibungen gemindert. Forderungen und liquide Mittel werden mit dem Nominalwert gegebenenfalls um Wertberichtigungen vermindert bilanziert.

Rückstellungen wurden für ungewisse Verbindlichkeiten und sonstige Risiken in der Höhe gebildet, wie sie nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig waren.

Die Verbindlichkeiten sind zum Rückzahlungsbetrag angesetzt und haben eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

Erläuterungen zur Bilanz

Die Gesellschaft hält zum Bilanzstichtag kein **Anlagevermögen**.

Die **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände** haben eine Restlaufzeit von unter einem Jahr und betreffen ausschließlich Steuerrückforderungen.

Das **Guthaben bei Kreditinstituten** bezieht sich auf ein Girokonto.

Das **gezeichnete Kapital** der Gesellschaft beträgt unverändert Euro 1.407.234. Es ist eingeteilt in 1.407.234 nennwertlose, auf den Inhaber lautende Stückstammaktien. Die Zahl der ausgegebenen Aktien sowie die Gesamtzahl der Stimmrechte beträgt ebenfalls 1.407.234. Jede ausgegebene Aktie gewährt eine Stimme.

Befugnisse des Vorstands zum **Rückkauf eigener Aktien** bestehen nicht.

Die Hauptversammlung hat am 17. August 2017 ein **genehmigtes Kapital** in Höhe von maximal Euro 700.000 beschlossen. Das Grundkapital kann demnach mit Zustimmung des Aufsichtsrats bis zum 16. August 2022 einmalig oder mehrmalig gegen Bar- und/oder Sacheinlagen durch Ausgabe von neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien erhöht werden.

Mit Hauptversammlungsbeschluss vom 28. August 2019 wurde ein bedingtes Kapital von bis zu Euro 703.617 durch Ausgabe von bis zu 703.617 neuen auf den Inhaber lautenden Stückaktien beschlossen. (**Bedingtes Kapital 2019**).

Die **Rückstellungen** in Höhe von TEuro 48 (31.12.2020: TEuro 37) betreffen Abschlussprüferkosten, nicht in Rechnung gestellte Fremdkosten, Kosten im Zusammenhang mit der Jahresabschlusserstellung und Veröffentlichungspflichten sowie erwartete Kosten aus Anfechtungsklagen des Beschlusses der außerordentlichen Hauptversammlung vom 8. Januar 2021.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gesellschaft erzielte im 6-Monatszeitraum keine Umsatzerlöse.

Aus dem Abgang von Wertpapieren des Umlaufvermögens ergaben sich **sonstige Erträge** in Höhe von TEuro 3.

Der **Personalaufwand** bezieht sich auf die Vorstandsvergütung und betrug TEuro 40 (Vorjahr: TEuro 28).

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** in Höhe von TEuro 153 (Vorjahr: TEuro 42) betreffen im wesentlichen Kosten für die außerordentliche Hauptversammlung im Januar 2021 und den resultierenden Anfechtungsklagen, Wirtschaftsprüfung, Börsennotiz und Pflichtpublizität, Investor Relations sowie Aufsichtsratsvergütung.

Sonstige Angaben

Der Halbjahresfinanzbericht wurde weder einer prüferischen Durchsicht unterzogen noch entsprechend gemäß § 317 HGB geprüft.

München / New York City im September 2021

Robert Bidwell Bibow
(Vorstand)